

MANAGEMENT SUMMARY

# **Cost Engineers / Kostenanalytiker Studie zur Marktentwicklung 2016**

03.03.2017

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 50 Cost Engineers an unserer im Markt einzigartigen Umfrage beteiligt. Die Responserate von annähernd 40 % zeigt ein unvermindertes Interesse an diesem Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Cost Engineers. Das freut uns natürlich sehr und ermutigt uns, diese Befragung auch Ende 2017 fortzusetzen. Wir hoffen, dass auch Sie mitmachen werden.

Erstmalig haben wir in diesem Jahr auch bei Industrieunternehmen angestellte Cost Engineers befragt, weshalb die folgenden Analyseergebnisse zum Teil nach Angestellten sowie angestellten und selbständigen CE-Beratern unterschieden werden. Nur in einigen Fällen haben wir die Vorjahresergebnisse im Vergleich dargestellt, um den Bericht nicht zu überladen. Wer die Studie 2015 nicht vorliegen hat und sich für deren Ergebnisse interessiert, kann diese unter der u.g. Adresse anfordern.

Alle Studienteilnehmer erhalten für ihren Einsatz die folgende umfangreiche Auswertung unserer dritten deutschen CE-Marktstudie kostenlos. Vielen Dank, dass Sie mit dabei waren und die etwa 8 Minuten Antwortzeit durchgehalten haben. Bei vielen Fragen konnten wir aber auch die Antworten einiger Abbrecher verwerten. Alle Ergebnisse finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nun wünsche ich Ihnen viele AHA-Effekte beim Durchlesen des Ergebnisberichtes. Sollten Sie dazu noch Fragen oder Verbesserungsvorschläge haben, können Sie mir diese unter [stumpf@FirstBest.eu](mailto:stumpf@FirstBest.eu) gerne zuschicken – sie interessieren uns natürlich sehr!

Das Beste für Sie!

Ihr



Karl-Heinz Stumpf



## Einleitung



## Management Summary



## Studienergebnisse im Detail



a/ Übersicht alle Cost Engineers



b/ Angestellte Cost Engineers



c/ Angestellte und selbständige CE-Berater



## Anhang

## Die Umfrage basiert auf den folgenden Rahmendaten

- Ausführung einer online-gestützten Befragung
- Zielgruppe der Umfrage waren Cost Engineers als Angestellte sowie Berater (selbständige u. angestellte)
- Laufzeit von Dezember 2016 bis Januar 2017
- 50 ausgefüllte und verwertete Fragebögen
- Angaben sind im Allgemeinen in Prozentzahlen zur besseren Vergleichbarkeit dargestellt
- Akquisition von Teilnehmern erfolgte einerseits durch Anschreiben von Experten und von Beratungsunternehmen, andererseits durch Direktansprache auf Xing, bei Expertentreffen oder telefonisch

<b>Studienteilnehmer</b>	<b>50</b> (100%)
<b>Anzahl der Fragen</b>	<b>28</b>
<b>Beantwortungszeit im Mittel</b>	<b>8:32 Minuten</b>

Hinweis: Nicht alle Teilnehmer sollten alle Fragen beantworten. Nicht jeder Teilnehmer hat alle für ihn vorgesehenen Fragen beantwortet

## 2016 war wieder ein gutes Jahr für Cost Engineers – die Auslastung nahm zu und immer mehr KMU interessieren sich dafür

Die diesjährige, dritte CE-Marktstudie für Deutschland basiert auf den Antworten von 50 Cost Engineers aus Industrie und Beratung. Fast 40 Prozent der angefragten Cost Engineers haben teilgenommen – eine außergewöhnlich hohe Responserate, die ein hohes Interesse an den erwarteten Ergebnissen bezeugt.

Neu ist die Analyse nach drei Teilnehmer-Kategorien: Unter den Befragten sind 40% in Industrieunternehmen angestellte Cost Engineers, 24% angestellte CE-Berater und 36% selbständige CE-Berater (Freelancer).

Die meisten (75 %) der Cost Engineers haben mit ihren 49,5 Lebensjahren lange berufliche Erfahrungen gesammelt und sind jetzt schon über 5 Jahre als Cost Engineer tätig – schwerpunktmäßig in der Produktentwicklung und bei Einkaufsteilen.

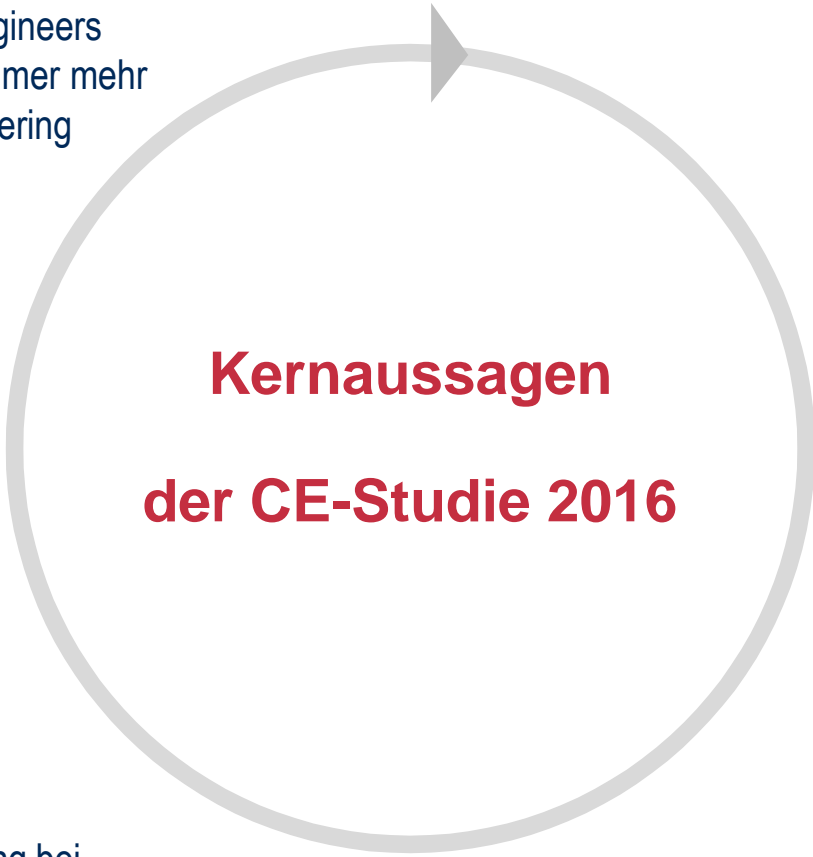
CE-Projekte sind, wie erwartet, für die Auftraggeber sehr lukrativ! Allein der Beratungsaufwand amortisiert sich i.d.R. schon innerhalb eines einzigen Monats durch die im Projekt erzielten Kosteneinsparungen (durchschnittlich 18 % der untersuchten Kosten). Darüber hinaus sind weitere Verbesserungen durch Reduzierung der Komplexität (Teileanzahl) und einer erhöhten Leistungsfähigkeit bei den untersuchten Produkten normal.

Trotz der Verfügbarkeit von über 10 verschiedenen, speziell für Cost Engineers entwickelten Kalkulationsprogrammen, arbeiten die meisten Cost Engineers auch noch mit MS-Excel oder ähnlichen Standard-Kalkulationsprogrammen. Waran das liegt, wollen wir bei unserer nächsten CE-Studie 2017 ergründen.

Insgesamt nimmt die Anzahl der in Deutschland durchgeführten CE-Projekte kontinuierlich zu; 2016 um ca. 10 Prozent (je Berater), gegenüber 2015. Auch die Auslastung der Berater mit CE-Projekten stieg von 39 auf 42 Prozent. Das heißt aber auch, dass CE-Berater noch überwiegend mit anderen Beratungsthemen beschäftigt sind. Das ist deshalb möglich, weil man als Cost Engineer über umfangreiche Prozess- und Produktkenntnisse verfügen muss, die natürlich auch unabhängig von Kostenanalysen für Optimierungsberatungen genutzt werden können.

Über 75 % der Befragten erwarten deshalb eine Zunahme des Bedarfs an Cost Engineers, davon jeder Fünfte sogar eine „starke Zunahme“. Das lässt uns hoffen, dass auch immer mehr Unternehmen diese sehr lukrative Methode zur Wertsteigerung einsetzen werden. 2016 haben dies, gegenüber dem Vorjahr, schon merklich mehr mittelständische Unternehmen getan. Neben der Automobilindustrie interessiert sich nun auch der Maschinenbau verstärkt für Cost Engineering.

## Die Ergebnisse der Studie sind in den folgenden Kernaussagen zusammengefasst



### Kernaussagen der CE-Studie 2016

**8** Die Nachfrage nach Cost Engineers wird weiter zunehmen und immer mehr KMU entdecken Cost Engineering

**7** Anstelle spezieller Kostenanalyse-Software ist bei Cost Engineers immer noch überwiegend MS Excel im Einsatz

**6** Prozesskostensenkung wird wieder ein Thema. Immerhin 25% der Befragten haben diese Ziele im Visier

**5** Die mittlere Kostenreduzierung bei CE-Projekten liegt bei ca. 18 % der untersuchten Kosten

**1** Drei Kategorien von Cost Engineers unterstützen heute Unternehmen bei der Kostenanalyse

**2** 75 Prozent der Befragten arbeiten seit über 5 Jahren als Cost Engineers. Das Alter liegt im Mittel bei 49,7 Jahren

**3** Die Prioritäten sind unterschiedlich: Berater führen mehr Projekte mit Lieferanten durch. Angestellte CE kommen vorwiegend in der Produktentwicklung zum Einsatz

**4** Annähernd das 16-fache des CE-Beratungsaufwandes wird schon innerhalb des ersten Jahres an Kosten eingespart

**Personalengpass:**

# **COST ENGINEERS KOSTENANALYTIKER**



Wir *beschaffen* und *entwickeln*

- **Cost Engineers**
- **Kostenanalytiker**
- **Wertanalytiker**
- **Value Manager**

als *Experten* und *Führungskräfte*.

Ansprechpartner:

**Dipl.-Wirt.-Ing. Karl-Heinz Stumpf**

Tel. 0160 97232107

Mail [info@FirstBest.eu](mailto:info@FirstBest.eu)

URL [www.FirstBest.eu](http://www.FirstBest.eu)



**FIRST: BEST** - 1. Adresse für Cost Engineers!

FIRST: BEST PERSONALBERATUNG ist ein Geschäftsbereich der  
FIRMENBERATUNG STUMPF | CECILIENSTR. 99 | D-47443 MOERS